

Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Hohe Börde vom 09.12.2025

=====

Sitzungsbeginn	:	18:30 Uhr
Sitzungsende	:	19:04 Uhr
Sitzungsraum	:	Sitzungsraum / I. Etage der Gemeinde Hohe Börde, OT Irxleben, Bördestraße 8
Anwesende	:	siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 04.11.2025- öffentlicher Teil
4. Einwohnerfragestunde
5. Wahl des/der Vorsitzenden des Hauptausschusses
6. Wahl des/der 1. stellv. Vorsitzenden des Hauptausschusses
7. Wahl des/der 2. stellv. Vorsitzenden des Hauptausschusses
8. Berichtungsbeschluss zur Haushaltssatzung 2026
Vorlage: 0521/2025
9. Überplanmäßiger Aufwand Gewerbesteuerumlage 2025
Vorlage: 0523/2025
10. Beschlussfassung Eilentscheidung zu einer außerplanmäßigen Auszahlung für zu entrichtende Umsatzsteuer aufgrund eines innergemeinschaftlichen Erwerbs
Vorlage: 0503/2025
11. Nachträgliche Zustimmung zur Eilentscheidung des Bürgermeisters über eine überplanmäßige Haushaltsausgabe für die Errichtung von zwei Löschwasserzisternen im OT Bebertal
Vorlage: 0513/2025
12. Entsendung eines Mitgliedes mit beratender Stimme in den beratenden Finanzausschuss der Gemeinde Hohe Börde nach Benennung durch die Fraktion PRO HB / Feuerwehr, aufgrund von Fraktionsänderungen
Vorlage: 0520/2025
13. Bestellung eines Mitgliedes für den Seniorenbeirat der Gemeinde Hohe Börde
Vorlage: 0526/2025
14. Bericht des Bürgermeisters
15. Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil:

16. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 04.11.2025 - nichtöffentlicher Teil
17. Herstellung des Einvernehmens zu den Leistungs- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen 2026 AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.
Vorlage: 0519/2025

- 18. Bericht des Bürgermeisters
- 19. Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil:

- 20. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 21. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil:

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Herr von Bodenhausen, Vors. des Hauptausschusses, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Die Ladungsfrist ist frist- und ordnungsgemäß erfolgt.

Es sind **6** Hauptausschussmitglieder und der Vorsitzende anwesend= **7** stimmberechtigte Mitglieder. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

zu 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in ungeänderter Form zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anz. Mitglieder	tatsächl. Anz Mitglieder	Anwesende	Stimmberechtigte	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	7	7	7	7	0	0

zu 3. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 04.11.2025- öffentlicher Teil

Die Niederschrift der letzten Sitzung v. 04.11.2025 wird in geänderter Form zugestimmt.

Herr Ruhnke sagt, dass auf Seite 10 das Wort Einsparungen falsch geschrieben wurde:

*„Herr Wolfin: Die Stromkosten i.H.v. 500.000€ sind sehr hoch. Kann man in diesem Bereich noch ~~Einsparungen~~ **Einsparungen** vornehmen?“*

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anz. Mitglieder	tatsächl. Anz Mitglieder	Anwesende	Stimmberechtigte	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	7	7	7	5	0	2

ZU 4. Einwohnerfragestunde

Es erfolgten keine Anfragen.

ZU 5. Wahl des/der Vorsitzenden des Hauptausschusses

Herr Freiherr von Bodenhausen (Vorsitzender des Hauptausschusses) sagt, dass nun erneut die Wahl zum Vorsitzenden des Hauptausschusses erfolgt. Er fragt die Mitglieder des Hauptausschusses, ob eine offene Wahl stattfinden kann.

Herr Lassowski: Ich würde eine offene Wahl bevorzugen.

Herr von Bodenhausen: Gibt es gegenteilige Meinungen?

Nein, es gab keine gegenteiligen Meinungen. **Die Mitglieder des Hauptausschusses stimmen einstimmig der offenen Wahl zu.**

Herr von Bodenhausen bittet, um Vorschläge zur Wahl.

Herr Weise: Ich schlage Herrn Freiherr von Bodenhausen vor.

Herr Lassowski: Ich schlage Herrn Freiherr von Bodenhausen vor.

Die Mitglieder des Hauptausschusses stimmen einstimmig zu, dass Herr Freiherr von Bodenhausen erneut zum Vorsitzenden des Hauptausschusses gewählt wird.

Herr Freiherr von Bodenhausen erhält die Mehrheit der Stimmen und ist somit im 1. Wahlgang als Vorsitzender des Hauptausschusses gewählt. **Herr Freiherr von Bodenhausen nimmt die Wahl an.**

ZU 6. Wahl des/der 1. stellv. Vorsitzenden des Hauptausschusses

Herr von Bodenhausen bittet, um Vorschläge zur Wahl des 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses.

Herr Schmid: Ich schlage Herrn Lassowski vor.

Herr Lassowski erhält die Mehrheit der Stimmen und ist somit im 1. Wahlgang als 1. stellv. Vorsitzender des Hauptausschusses gewählt. **Herr Lassowski nimmt die Wahl an.**

zu 7. Wahl des/der 2. stellv. Vorsitzenden des Hauptausschusses

Herr von Bodenhausen bittet, um Vorschläge zur Wahl des 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses.

Herr Weise: Ich schlage Frau Meyer-Rusche vor.

Herr Lassowski: Ich schlage Frau Meyer-Rusche vor.

Frau Meyer-Rusche erhält die Mehrheit der Stimmen und ist somit im 1. Wahlgang als 2. stellv. Vorsitzender des Hauptausschusses gewählt.
Frau Meyer-Rusche nimmt die Wahl an.

**zu 8. Berichtigungsbeschluss zur Haushaltssatzung 2026
Vorlage: 0521/2025**

Frau Pitschmann erklärt, dass in der Beschlussvorlage 0430/2025 (Haushaltssatzung für das Jahr 2026) auf die Grundsteuer aus 2024 Bezug genommen wurde. Dies ist ein Formfehler. Mit der Kommunalaufsicht ist abgesprochen, dass nach der GR-Sitzung am 16.12.2025 die Meldung an die Kommunalaufsicht mit der Berichtigung erfolgt.

Herr von Bodenhausen: In der Kreisumlage wurden 40,45 % abgestimmt. Muss dies nun auch in das HH-Jahr 2026 einfließen?

Antwort von Frau Pitschmann: Nein, das ist dann eine überplanmäßige Haushaltsausgabe und das muss dann in den Nachtragshaushalt oder im laufenden Haushalt mitberücksichtigt werden. Diese Änderung wäre eine inhaltliche Änderung.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hohe Börde beschließt die Berichtigung der Haushaltssatzung 2026 für die Gemeinde Hohe Börde folgendermaßen:

§ 5 der Haushaltssatzung enthält folgenden Wortlaut:
(entfällt)

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anz. Mitglieder	tatsächl. Anz Mitglieder	Anwesende	Stimmberechtigte	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	7	7	7	7	0	0

zu 9. Überplanmäßiger Aufwand Gewerbesteuerumlage 2025
Vorlage: 0523/2025

Frau Pitschmann erklärt, dass die Gewerbesteuerumlage abhängig von den Gewerbesteuerzahlungen ist.
Die Gemeinde Hohe Börde hatte mehr Gewerbesteuerzahlungen, als ursprünglich angenommen und daher ist eine höhere Umlage abzuführen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt den überplanmäßigen Aufwand der Gewerbesteuerumlage (Konto 611100.5341) von 165.639 €. Die finanzielle Deckung des Mehraufwandes erfolgt aus Mehrerträgen aus der Gewerbesteuer (Produktsachkonto 611100.40130000).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anz. Mitglieder	tatsächl. Anz Mitglieder	Anwesende	Stimmberechtigte	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	7	7	7	7	0	0

zu 10. Beschlussfassung Eilentscheidung zu einer außerplanmäßigen Auszahlung für zu entrichtende Umsatzsteuer aufgrund eines innergemeinschaftlichen Erwerbs
Vorlage: 0503/2025

Frau Pitschmann erklärt, dass die Möbel in Österreich gekauft wurden. In Österreich gilt eine andere Umsatzsteuer. Der Bürgermeister musste bis zur Rechnungslegung eine Entscheidung treffen. Aus diesem Grund muss nun die Eilentscheidung im Hauptausschuss erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Hohe Börde beschließt die Eilentscheidung zu einer außerplanmäßigen Auszahlung für zu entrichtenden Umsatzsteuer aufgrund eines innergemeinschaftlichen Erwerbs.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Hohe Börde beschließt die Eilentscheidung zu einer außerplanmäßigen Auszahlung für zu entrichtenden Umsatzsteuer aufgrund eines innergemeinschaftlichen Erwerbs.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anz. Mitglieder	tatsächl. Anz Mitglieder	Anwesende	Stimmberechtigte	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	7	7	7	7	0	0

**ZU 11. Nachträgliche Zustimmung zur Eilentscheidung des Bürgermeisters über eine überplanmäßige Haushaltsausgabe für die Errichtung von zwei Löschwasserzisternen im OT Bebertal
Vorlage: 0513/2025**

Herr von Bodenhausen erklärt, dass man für die 70.000 € auch eine andere Möglichkeit hätte finden können. Er schildert, dass es man spezielle Becken aufstellen kann. Für diese Summe von 70.000 hätte man 5 Becken aufstellen können. Für zukünftige Planungen bittet er, dies zu berücksichtigen.

Herr Ruhnke ergänzt: Diese sind wetterfest, können abgeschlossen werden und kosten ca. 20.000€

Her Ruhnke weiter: Ich habe mir die Einzelaufstellung der Gebühren angesehen. Dabei ist mir aufgefallen, dass 919€ noch nicht beauftragt, aber bereits bezahlt wurden. Wie kam es dazu? Vielleicht kann Herr Mund eine Stellungnahme dazu abgeben.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Hohe Börde stimmt der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur überplanmäßigen Haushaltsausgabe in Höhe von 76.359,69 € für die Errichtung von zwei Löschwasserzisternen im OT Bebertal nachträglich zu.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Hohe Börde stimmt der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur überplanmäßigen Haushaltsausgabe in Höhe von 76.359,69 € für die Errichtung von zwei Löschwasserzisternen im OT Bebertal nachträglich zu.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anz. Mitglieder	tatsächl. Anz Mitglieder	Anwesende	Stimmberechtigte	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	7	7	7	7	0	0

**ZU 12. Entsendung eines Mitgliedes mit beratender Stimme in den beratenden Finanzausschuss der Gemeinde Hohe Börde nach Benennung durch die Fraktion PRO HB / Feuerwehr, aufgrund von Fraktionsänderungen
Vorlage: 0520/2025**

Herr von Bodenhausen erklärt, dass die Fraktion PRO HB / Feuerwehr bei der Neubesetzung der Ausschüsse keinen Sitz im Finanzausschuss erhalten haben. Demnach ist sie berechtigt, ein Mitglied mit beratender Stimme in den Finanzausschuss

ZU 14. Bericht des Bürgermeisters

Herr Burger hat folgende Berichte vorgetragen.

01) Die Gemeinde Hohe Börde hat ein Zuwendungsbescheid für Spielplatz in Bebertal erhalten.

02) Sondervermögen (Videoschalte) – am 4.12.2025 hat eine Videokonferenz zum Sondervermögen stattgefunden. Es war ein großes Durcheinander. Mal fehlten der Ton oder das Bild. Es lag aber nicht an uns. Die Fragen wurden einfach nur zusammengestellt und mitgeteilt. Ein ausformulierter Bericht wäre besser gewesen. Die Anmeldungen der Mittel für 2026 sind bis zum 31. Januar 2026 und für 2027 bis zum 30. Juni 2026 möglich. Das Geld kann projektbezogen abgehoben werden. Es soll unbürokratisch möglich sein, dass Geld zu bekommen. Das bedeutet, dass mit Eingang des Antrags gleichzeitig die Bewilligung erfolgt.

Bei der Sportmilliarde würden 45% gefördert werden und diese Förderung kann nicht mit dem Sondervermögen verbunden werden. Also könnte es nicht für die Tartanbahn verwendet werden. Allerdings ist die Tartanbahn für den Schulsport in Niederndodeleben sehr wichtig. Also was aus dem Sondervermögen genommen werden kann, ist breit gefächert. Diese 6,7 Mio. € sind aber auch schnell verplant. Es muss geschaut werden, was dringend notwendig ist. Wir haben Kitas, Schulen und irgendwann ist das Geld alle und man könnte es eigentlich 12 Jahre lang nutzen. Derzeit wird eine Prioritätenliste in den Ämtern und Ortschaften erarbeitet. Nähere Informationen dazu, werde ich in der Gemeinderatssitzung geben.

ZU 15. Anfragen und Anregungen

Herr von Bodenhausen berichtet, dass Frau Hüskens für den Ferketaxenradweg 1,58 Mio.€ überreicht hat. Der Landkreis sei nun dabei, den Spatenstich zu planen.

Frau Meyer-Rusche: Sind die Fördermittel für Groß Santersleben schon da?

Herr Burger: Die Fördermittel für die Hopfenscheune stehen noch aus.

Herr Schmid: Für die Kreisstraße in Niederndodeleben muss eine neue Markierung erfolgen. Im Dunkeln ist die Straße sehr schwierig bzw. kaum zu erkennen. Auch eine Verlängerung des Fahrbahnstreifens muss erfolgen.

Doch bevor die Neumarkierung erfolgt, muss eine Ortsbefahrung stattfinden.

Welche Straßen es betrifft, will Herr Schmid mit Fotos dokumentieren.

Herr Burger bekundet seine Unmut. Das Problem war, dass das Geld alle war. Aber es ist richtig, es muss daran weiter gearbeitet werden. Auch ein Zebrastreifen gehört dort hin.



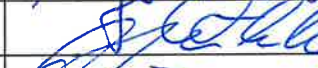


Anwesenheitsliste- Hauptausschuss Hohe Börde am 09.12.2025

Name, Vorname	Unterschrift
---------------	--------------

Vorsitzende/r

Herr Albrecht Freiherr von Bodenhausen	
--	---



Mitglieder

Herr Marc Bussmann	<i>in Vertretung F. Krüger</i>	
Herr Dirk Lassowski		
Frau Maren Meyer-Rusche		<i>Meyer-Rusche</i>
Herr Jens Ruhnke		
Herr Wolfgang Schmid		
Herr Sebastian Weise		

Protokollführer

Frau Carolin Soyke		
--------------------	--	--

von der Verwaltung

Herr Andreas Burger		
Frau Kerstin Pitschmann		
Frau Kerstin Pitschmann-alt		
Herr Rüdiger Schmidt		
Frau Kristina Schweinhagen		

Bürger/ weitere Gäste

Öffentlicher Teil:

zu 20. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herstellung des Einvernehmens zu den Leistungs- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen 2026 AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.

Vorlage: 0519/2025 ungeändert empfohlen

zu 21. Schließen der Sitzung

Die Sitzung wird um 19:04 Uhr geschlossen



Albrecht Freiherr von Bodenhausen
Vorsitzender des Hauptausschusses



Carolin Soyke
Protokollantin